

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von [Benjamin Schultze, Nikolaus Dal und Johann Heinrich Kistemacher].

**Schultze, Benjamin
Dal, Nikolaus
Kistemacher, Johann Heinrich
Madras, 08.03.1719-02.08.1719**

9. - 12. Mai 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188072

ordet:) plus myser (Quinde batou soltau; Und, Kunde
 (mit Linder, igne nachzuehman, nur mißten an, nicht
 aber in von ihm nachgezogen, sagte Elliche in diesem
 Plalm, über zu aus zu Langen. Als wir zu Bett zu
 zu, musen wir gewolligt, in Eger unser (abm)
 abzugeben, um plus igne nicht zu zuge, wie der
 nach in der Fülle war, ob es mit wol, sehr beswerf.
 war, der vor große Hitze in einem Augen war,
 plus einen Genuß zu Langen.

Am 9^{ten} mir hatten noch starken Ostau Wind, und
 regelten 28^{te} Meilen Ost, West. Von der Linie, lat,
 zu mir mißt 10. grad. Jetzt hatte man oben auf der
 viele waning Stadten, denn der Wind war ein wenig in
 Blattes in der Luft zu sehen. H. Duglitz, hatte
 beinahe den 5^{ten} Tag an dem das Festen des Zieles
 laboriert, was aber durch die Bewegung des Zieles
 contra obstructions davon befreit.

Am 10^{ten}: Wir hatten noch einen starken Wind aus Ost,
 der den 10^{ten} regelten mit demselben 28. Meilen Ost
 der West zu 17^{te} grad.

Am 11^{ten}: Wir regelten mit demselben Wind die
 den 11^{ten} 30^{te} Meilen, mit was zu 20. grad. Jedoch,
 der hatte man nun der West, Hitze die Insel Trinidad
 sehen, zu sehen immer mehr an, welches sehr zuwundern.

Am 12^{ten}: Der Wind war nicht mehr so heftig. Wir lagen
 wegen der Hitze still, um nicht an der Insel zu sein, die zu
 gelte

